

Was uns bewegt...!: Windkraftanlagen im Wald

(Im Forst Bleckede-Breetze)

Der BUND befürwortet grundsätzlich den Ausbau von Windkraftenergieanlagen und hält dies für einen wichtigen Schritt in der Energiewende! Im Zuge des geplanten Ausbaus der Windkraft hat die Niedersächsische Landesregierung im April 2024 das Niedersächsische Windenergieflächenbedarfsgesetz (NWindG)¹ verabschiedet. Durch dieses Gesetz sollen die dafür benötigten Flächen beschleunigt ausgewiesen werden, sodass eine Verdoppelung der Flächen erfolgen kann. Demnach sollen 2,2% der Landesfläche mit Windenergie besetzt werden. Im Rahmen dessen wurden die dafür notwendigen Flächenbedarfe auf Landesebene und Landkreisebene festgelegt. Im Landkreis Lüneburg sind genau 4% und im Landkreis Harburg 3,2 % der Fläche mit Windkraftanlagen zu belegen. Damit gehört der Landkreis Lüneburg zu den Landkreisen mit einer der größten Ausweisungsf lächen!

Im Zuge der jetzt beginnenden Diskussionen, wo und woher diese Flächen kommen sollen, geraten auch die Waldflächen im Landkreis immer mehr in das Fadenkreuz als potentielle Flächen zum Ausbau. Sowohl Waldflächen, als auch Landschaftsschutzgebiete werden jetzt per Gesetz geöffnet und Artenschutzprüfungen sollen bei Genehmigungsverfahren auf ein Minimum reduziert werden. Der BUND Niedersachsen fordert deshalb einen naturverträglichen Ausbau der Windkraftanlagen! In diesem [Kommentar](#) des Landesverbandes Niedersachsen wird unsere Haltung dazu dargelegt. Wir fordern, „dass bei der Planung von Vorranggebieten artenschutzrechtliche Belange ausreichend berücksichtigt und endlich konkrete Konzepte und Maßnahmen für die notwendigen Artenhilfsprogramm vorgelegt werden“.²

Zu Flächen mit Konfliktpotential gehören auch Waldflächen. Wälder und ihre Böden besitzen unverzichtbare Funktionen als CO₂-Speicher, Luftfilter, Kühlfunktion, Erholungsraum für Menschen, der Trinkwassergewinnung und als Lebensraum für Flora und Fauna. Waldflächen bremsen Effekte des Klimawandels und helfen dabei, der Biodiversitätskrise zu begegnen. Windanlagen sind Industrieanlagen und sollten auch so behandelt werden. Der Klimakrise mit einer Industrialisierung des Waldes zu begegnen ist keine nachhaltige Lösung! Es bedarf immer einer ausführlichen Einzelfallprüfung!

Wir wollen uns deshalb am **02.Juni 2024 um 11 Uhr** im Rahmen unseres Formates „**Was uns bewegt...!**“ eine solche Waldfläche ansehen und mit Ihnen einen Waldspaziergang machen. Wir halten diesen Wald in Bleckede-Breetze für ein Beispiel dafür, hier keine Windenergieanlagen zu installieren.

Alle notwendigen Informationen dazu erhalten Sie [hier](#).

Am 30.Mai um 18.00 Uhr findet zur Vorbereitung der Veranstaltung am 02.06.2024 eine **Zoom-Konferenz** statt. Die Einwahldaten erhalten Sie [hier](#) rechtzeitig.

1 [19-03994.pdf \(landtag-niedersachsen.de\)](https://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen_19_05000/03501-04000/19-03994.pdf):

https://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen_19_05000/03501-04000/19-03994.pdf

2 [Kommentar: Ausbau der Erneuerbaren Energien muss naturverträglich erfolgen \(bund-niedersachsen.de\)](https://www.bund-niedersachsen.de/service/presse/detail/news/kommentar-ausbau-der-erneuerbaren-energien-muss-naturvertraeglich-erfolgen/):

<https://www.bund-niedersachsen.de/service/presse/detail/news/kommentar-ausbau-der-erneuerbaren-energien-muss-naturvertraeglich-erfolgen/>